

## **Inklusive Zukunft - Habe ich eine Wahl?**

Bericht zur Veranstaltung am 20.9.2023 im Gemeinschaftshaus Langwasser von Renate Serwatzky.

Am Mittwoch, den 20.09.2023 fand die Veranstaltung "Inklusive Zukunft - Habe ich eine Wahl" vom Behindertenrat, der noris inklusion und der Lebenshilfe Nürnberg mit Kandidatinnen und Kandidaten für den Bezirkstag statt. Organisiert wurde dies vom Ausschuss „Soziales und Teilhabe“, unter der Leitung von Renate Serwatzky in Zusammenarbeit mit Christian Schadinger, Geschäftsführer der noris inklusion und Mitglied der Arbeitsgruppe „Soziales und Teilhabe“ und Detlef Rindt-Ermer, Geschäftsführer der Lebenshilfe Nürnberg.

Die Veranstaltung wurde von Chris Bellaj (Radio Z) moderiert und von zwei Gebärdensprachdolmetscherinnen begleitet.

Außer den beiden Vorsitzenden des Behindertenrates Rosa Reinhardt und Peter Vogt, waren viele Mitglieder des Gremiums anwesend. Insgesamt sind zu der Veranstaltung etwa 70 Gäste gekommen.

Von den Kandidierenden für den Bezirkstag Mittelfranken waren anwesend:

Daniel Arnold (Bündnis 90/Die Grünen),  
Peter-Daniel Forster (CSU),  
Titus Schüller (Die Linke),  
Markus Lülling (FDP),  
Alexander Schmid (FW) - in Vertretung der erkrankten Sonja Mack, Beatrix Springer (ÖDP)  
Victor Strogies (SPD).

Sonja Mack, Beatrix Springer und Victor Strogies treten das erste Mal zur Wahl an, die anderen Kandidierenden waren bisher schon im Bezirkstag Mittelfranken vertreten.

Christian Schadinger eröffnete die Veranstaltung und erzählte, wie die Idee entstanden ist. Der Bezirkstag Mittelfranken hat eine große Bedeutung für den Regierungsbezirk. Hier werden viele wichtige Entscheidungen getroffen. Zum Beispiel zum persönlichen Budget, den Wohnheimen, den Werkstätten. Es

gibt viele Veranstaltungen zur Landtagswahl, jedoch keine zur Bezirkstagswahl.

Deshalb haben wir diese Veranstaltung gemacht. So gaben wir den neuen und auch den alten Bezirksrätinnen und Bezirksräten unsere Probleme mit auf den Weg.

Der BRN wünscht sich, dass die Inklusion in Nürnberg weiterhin so gut vorankommt wie bisher. Es ist wichtig, Parteien zu wählen, die Inklusion unterstützen.

Dann begann die Veranstaltung mit der Vorstellung der Kandidierenden. Fragen wurden gestellt und beantwortet. Die zur Wahl stehenden Personen waren sich alle einig, dass Inklusion wichtig ist.

Sie wollen sich dafür einsetzen, dass

- die Bürokratie vereinfacht wird
- die Bearbeitungszeiten von Anträgen kürzer werden
- einfache oder leichte Sprache verwendet wird.

Dafür gab es Beifall. Es zeigt auch, dass trotz vieler Bemühungen während der letzten 15 Jahre noch vieles besser werden muss.

Der Behindertenrat wird darauf achten, dass diese Vorhaben auch umgesetzt werden. Auch im Mittelfränkischen Behindertenrat schauen die Vertreterinnen und Vertreter darauf, ob und wie das getan wird.

Am Ende der Veranstaltung bekamen die Kandidierenden ein kleines Glas Honig. Der Honig ist von den Bienen aus der Gärtnerei der noris inklusion.

Herr Rindt-Ermer gab uns allen zum Abschluss Folgendes mit auf den Weg:

1. Geht alle zur Wahl, das ist wichtig
2. Alle der anwesenden Kandidaten sind wählbar, wen Ihr wählt ist Eure Entscheidung
3. Wählt keine Partei, die Inklusion an Schule und die Teilhabe aller am gesellschaftlichen System verhindern will

Die Lebenshilfe Nürnberg, die noris inklusion und der Behindertenrat haben diese Veranstaltung gemeinsam organisiert. Das ist gut gelungen. Unser Zusammenhalt ist wichtig und wir wollen auch in Zukunft gut zusammenarbeiten. Gemeinsam sind wir stark.